

Jungfrauoch – Top of Europe.

Zum Höhepunkt jeder Schweizreise zählt das Jungfrauoch – Top of Europe. Seit über 100 Jahren fährt die Jungfrauobahn zur höchstgelegenen Bahnstation Europas auf 3'454 Metern über Meer, mitten im UNESCO-Welterbe «Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch». Den Besuchern erschliesst sich eine hochalpine Wunderwelt aus Eis, Schnee und Fels, die sie von den Aussichtsplattformen «Sphinx» und «Plateau», auf dem Aletschgletscher oder im «Eispalast» bewundern können. Mehr über die hundertjährige Geschichte der Jungfrauobahn erfahren die Besucher in der Attraktion «Alpine Sensation».

Top Attraktionen

- Station Eismeer und Jungfrau-Panorama
- Sphinx-Terrasse auf 3'571 m ü. M.
- Erlebnisrundgang Alpine Sensation und der Eispalast
- Schokolade Erlebnis Shop «Lindt Swiss Chocolate Heaven»
- Aletschgletscher – der längste und grösste Gletscher der Alpen
- Snow Fun Park – abenteuerliche Abkühlung

Gut zu wissen

- 365 Tage geöffnet (Taktverkehr alle 30 Minuten)
- Umsteigen in Grindelwald/Lauterbrunnen und Kleine Scheidegg
- Fahrzeit bis zum Gipfel ca. 2h ab Interlaken Ost
- Verpflegungsmöglichkeiten in diversen Restaurants auf dem Jungfrauoch (Bollywood Indian Restaurant, Aletsch Selbstbedienungsrestaurant etc.)

Verkaufshinweise

- 25% Ermässigung mit Swiss Travel Pass und Swiss Travel Pass Flex (an validierten Reisetagen) ab Wengen/Grindelwald bis Jungfrauoch
- 50% Ermässigung mit der Swiss Half Fare Card
- Freie Fahrt für Kinder ab dem 6. bis vor dem 16. Geburtstag in Begleitung mindestens eines Elternteils mit der Swiss Family Card



Weitere Informationen

mystsnet.com/jungfrau
jungfrau.ch
info@jungfrau.ch

Buchung

mystsnet.com/verkaufsstellen



Sphinx und Aletschgletscher, Jungfrauoch, Berner Oberland

Berg-Highlights.

Snow Fun Park.

Im Snow Fun Park können sich Gäste erfrischen und Wintersportarten ausprobieren. Auf einem aufgeblasenen Reifen beim Snow Tubing Pirouetten drehen, mit einem Schlitten die Piste runtersausen, mit der Flying Fox Seilrutsche über das ewige Eis fliegen oder Ski- und Snowboardfahren. All dies ist im Snow Fun Park möglich – und das auch ganz spontan: Alle Geräte kann man gleich vor Ort mieten. Besser kann der Schnee im Sommer nicht erlebt werden!



Sphinx Aussichtsplattform.

Knopf drücken, hochschnellen, Bergpanorama genießen: In nur 25 Sekunden überwindet der Lift 108 Meter bis zur Aussichtsplattform (3'571 m ü. M.). Oben angekommen gilt dann: Durchatmen und Aussicht genießen. Auf der Terrasse befindet sich ausserdem Europas höchste Forschungsstation. Besonders für Umweltwissenschaftler, Astrophysiker und Meteorologen ist sie von zentraler Bedeutung.

Eispalast.

Je vergänglicher etwas ist, desto schöner. Das gilt besonders für den Eispalast und seine Schätze: Bergführer haben die Gänge und Hallen in den dreissiger Jahren mit Pickel und Säge mitten im Jungfraufirn geschaffen. Heute formen Künstler das Eis – mit viel Finger-spitzengefühl. Auf einem Rundgang durch eine frostige Welt entdecken Gäste in Nischen ihre Kunstwerke. Adler, Pinguin oder Bär wirken, als seien sie eben zu Eis erstarrt, so naturgetreu sehen sie aus. Das ist – auch bei Minustemperaturen – zum Schmelzen.



Alpine Sensation.

Ein Schauer läuft jedem den Rücken hinunter, der den 250 Meter langen Korridor zwischen Sphinxhalle und Eispalast betritt. Und das nicht bloss wegen der frostigen Temperaturen, sondern auch wegen der Opfer, welche die Bergarbeiter brachten, um das Jungfrauoch bahntechnisch zu erschliessen. 30 Gedenktafeln zeugen davon. Gänsehaut verursacht auch die Musik unterwegs: Sie lässt die Anfänge der Jungfrau-bahn auferstehen, gemeinsam mit den Bildern aus der Zeit der touristischen Visionäre.

Jungfrau-Panorama.

Manchmal sieht man auf dem Jungfrauoch vor lauter Wolken keinen Berg. Mit schlechtem Wetter hat das aber nichts zu tun – im Gegenteil. Wolken faszinieren. Wer hat nicht schon davon geträumt, einmal in dieses wattig-weiche Wunder einzutauchen? Der Jungfrau-Panorama-Film macht es möglich: Er vermittelt auf 360° ein Rundumerlebnis der Bergwelt, wie man es sonst niemals haben könnte – 365 Tage im Jahr. Besucher rasen mit der Kamera durch Wolken, versinken in Eisspalten oder stürzen in Schneemassen. Und das unabhängig davon, was das Wetter draussen gerade macht.

